

Von: Gerhard Olinczuk / [bündnis GRAL](mailto:ziel@buendnisgral.de) <ziel@buendnisgral.de>

Gesendet: Donnerstag, 31.10.2024, 03:10 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; service@mz-web.de; sekretariat@dbk.de; kontakt@zeit.de; parteivorstand@die-linke.de; info@gruene.de; info@daserste.de; info@zdf.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; pressestelle@cdu.de; parteivorstand@spd.de; fernsehen@br.de; info@stern.de;

Der Ungeborene spricht

Und bin ich die Stimme der universellen All-Einheit

Am Dienstag, dem 08.10.2024, um 23:57 Uhr schrieb ich:

Verehrte Damen, geehrte Herren

Ich habe meinen Briefftext: **Ende** 1068 von heute früh, Dienstag, dem 08.10.2024, um 01:11 Uhr, überarbeitet und leicht korrigiert.

Ich hänge ihn im Anhang an!

Ich rate den Medien zur Ernsthaftigkeit, diese in der Politik unbekannt. Die Krise ist nicht nur Ernst, sondern bereits aus der Bahn. Es ist schlimmer als zur Weimarer Zeit. Gewalt löst keine Probleme, sondern vertieft diese. Die Politik wird nichts in den Griff bekommen, denn alles ist ihr bereits entglitten. Eine Oberfläche wird nimmer jene Tiefe beherrschen, von dieser sie nichts weiß. Die Folge ist immer der Ursache unterlegen. **Bewahren heißt Geschlagen.**

Ich weiß, wovon ich rede. Meine Freundschaft reicht weiter, denn 30 Jahre Ignoranz und Ausgrenzung.

Ich bin nicht Euer Opfer.

Alles holt Euch ein. Entweder meine Freundschaft oder Eure Feindschaft!

Gerhard olinczuk treustedt
Liebender, Wissender, Seher und Umfassender

Am Sonntag, dem 27.10.2024, um 16:07 Uhr schrieb ich:

Ich ankündige für die nächsten Tage eine letzte Botschaft an.

Doch hier bereits.

Der Tenor, also die Essenz aller Nobelpreise 2024, **JA**, das Leitmotiv lautete und lautet: Macht weiter! **Weiter-So!** Macht so weiter! Dies verkündete auch Joe Biden bei der Verleihung des Ordens durch Frank-Walter Steinmeier. Alle Fäulnis ward anwesend.

Alle Verantwortlichen für die Nobelpreisevergabe, vor allem für den Friedensnobelpreis, also nicht nur die Komitees, diese wähnen sich klug, schlau und überlegen. Doch sie sind allesamt in Fäulnis, **JA**, in tiefster Fäulnis. Und der Gestank ihrer Fäulnis, dieser reicht über alle Horizonte hinweg. Und deren Fäulnis widerspiegelt sich nicht nur in den Massakern und Genoziden in der Ukraine, in Gaza, im Libanon und sonst wo, sondern im Waffenwahn, wie auch im Klimawandel und all dessen Folgen.

Ich habe sehr wohl zur Kenntnis genommen, dass auch der "**DER SPIEGEL**" die Vergabe des Friedensnobelpreises als naiv bezeichnete.

Ich sage Euch

Keine Religion, keine Politik und keine Ideologie werden Euch retten. Die Verantwortlichen für das globale Unheil werden nicht innehalten. Die Korruption reicht weiter, als die meisten von Euch erahnen.

Die Bibel ist der dogmatische Wegbereiter für die Verantwortlichen des globalen Wahnsinns. Der Schrecken derer Paranoia ist hierin festgelegt. Und sie halten in rücksichtsloser Tollwut hieran fest. Sie sind zutiefst geisteskrank, besessen und unbelehrbar. Sie folgen jenem **Semitismus**, jenem denkbar übelsten und absolutistischsten Faschismus der Zeit- und Menschheitsgeschichte. **Und nichts fürchten sie mehr, denn die Aufklärung!**

Jenes absolutistische **Weiter-So** findet sich nicht nur im "**Auge um Auge - Zahn um Zahn**".

Ich weiß, wovon ich hier schreibe.

Danke

Gerhard Olinczuk

Ach, bin ich froh

Ach, bin ich froh,
und freu mich so;
Dass nicht erzwungen,
was mir Gelungen.

Wenn alles Getan,
und dies Gut;
Wird nur scheitern,
wer mehr tut.

Wenn ich etwas will,
so geh ich hin;
Wer mich würdigt,
weiß, wo ich bin.

Wer vorangeht,
steht auch allein;
Er heißt Souverän,
ist immer im Sein.

Wer im Kreis tappt,
ist ohne Ziel;
Er weiß auch nichts,
und hiervon zu viel.

Stets verliert,
wer einmal lügt;
Wer dies belächelt,
dem Veitstanz sich fügt.

Wer sich erhöht,
ist nimmer mächtig;
Er bläht in Fäulnis,
und dies prächtig.

Die Bäume blättern,
sie lassen los;
Sie wissen sich weise,
sie wissen sich Groß.

Wer die Antwort weiß,
weiß sie auch stumm;
Wer dies verkennt,
bleibt ewig dumm.

Ich bin der Weg,
den ich auch geh;
Und ich irre nicht,
weil im Licht ich steh.

Ich bin der Weg,
schon bevor der Zeit;
Ich bin der Weg,
weder nah noch weit.

Und wer mich findet,
schaut meinen Rücken;
Schaut mein Gesicht,
und schaut Sich.

Fäulnis reift nicht

Fäulnis reift nicht,
und sie stinkt;
Ihr Gestank ist mächtig,
und sie hinkt.

Fäulnis ist Zwang,
der Lüge Not;
Zwang ist Faschismus,
Hass, Furcht und Tod.

Fäulnis ist elitär,
erhobenes Fauchen;
Ihr Moder überall,
globales Jauchen.

Fäulnis furzt mächtig,
dröhnt mit Raketen;
Sie lärmt mit Drohnen,
Waffen und Macheten.

Fäulnis mordet,
betreibt Genozid;
Fäulnis wähnt ihr Recht,
immer schon im Dynamit.

Fäulnis verfault,
über kurz oder lang;
Denn nimmer ist zeitlos,
ihr stets hässlich Gesang.

Fäulnis folgt dem Weiter-So,
fürchtet andere Pfade;
Einzig jener Marschbefehl,
ist ihr Pflicht und Gnade.

Fäulnis ist ohne Skrupel,
von Zweifeln nie geplagt;
Marschierst daher und horchst,
was die Paranoia ihr sagt.

Fäulnis reift nicht,
ist immer ohne Sieg;
Ihre Lüge gescheitert,
gestorben vor dem Krieg.

Ich sag Euch was,
drum hört mir zu;
Verneint die Fäulnis,
und sie stirbt im Nu.

Gelingen zwingt nicht,
ist schon bevor dem Wort;
Schon vorher Gelungen,
bereits zuvor vor Ort.

Bündnis-Gral heißt der Weg zur Reife,
Bündnis-Gral ist mehr als Seife;
Bündnis-Gral heißt Transformation,
Bündnis-Gral ist aller Fäulnis Endstation.

Heute nun, am Donnerstag, dem 31.10.2024, um 03:10 Uhr schreibe ich:

Wahrlich

Fäulnis reift nicht Nie, Nicht, Nimmer

Und das höchste Gebirge der Fäulnis, kann nimmer den einen, gesunden und reifen Apfel gewichten

Ich verdeutliche Euch noch einmal

Der religiös-politisch-ideologische Totalitarismus hat die Menschheit an das Tor zur Apokalypse herangeführt. Tyrannei und Despotismus lärmten bis in den uferlosen Himmel. Schinderei, Quälerei, Ausbeutung und Vernichtung haben eine Grenze erreicht, wie es die weiteste Phantasie nicht einmal annähernd erraten könnte. Dummheit, Ignoranz, Willkür und Unbelehrbarkeit überstrahlen alles. Im Scheinwerferlicht der Zeitenwende tummeln sich die übelsten Schmarotzer, Parasiten, Bastarde und sonstige Perverse der Zeit- und Menschheitsgeschichte. Sie stehen da und bedauern fürwahr all das Geschehen ihres Bestehens, dieses sie nicht verstehen, weil sie so hochstehen, und nicht tief sehen.

Hört und schaut

Die Juden bauten nicht nur die erste Atombombe, sondern warfen alsdann auch die ersten Kreationen ihres semitischen Fortschritts ohne Skrupel auf Hiroshima und Nagasaki. Entsprechend der Logik ihres despotischen Götzen-Gottes: **"Auge um Auge, Zahn um Zahn"**, bedeutet dies, dass die nächsten Abwürfe ihrer selbstherrlich-absolutistischen Krönung, ihr eigenes, selbstgefälliges Haus treffen, also gerechterweise dem jüdisch-autokratischen Selbstverständnis zustehen. **Sie haben ja damit angefangen.** Der Friedensnobelpreis 2024 ist einzig dieser Logik geschuldet, zumal ihre hausgemachte Zeitenwende jedem Krieg Recht gibt, so er geführt wird, wie ihre politisch-moralisch-faschistische Selbstverteidigung es bestimmt und kontrolliert. Krieg ist somit kein Unrecht mehr, und jeder Genozid rechtmäßig. Alles Morden heißt medienwirksam definiert, erläutert und gerechtfertigt, somit alle Verantwortung und Mitschuld bereits bevor dem ersten Schuss nicht nur verworfen, ignoriert und abgelehnt, sondern längst vergeben. Jesus Christus starb vermeintlich hierfür am Kreuz, obwohl er bezeugte: **„Werft Eure Perlen nicht den Säuen zum Fraß“**. So steht es jedenfalls in der Bibel geschrieben, bei Matthäus 7, 6. Und dennoch behauptet das Christentum, dass der Nazarener sich den Säuen zum Fraße hingab, und all deren Schuld auf sich nahm, alle vergangene, alle gegenwärtige und alle zukünftige. Es gibt kaum eine perversere Lüge als jene biblische Anschuldigung. Für Jesus von Nazareth war das Leben das höchste Gut, und er wusste um das Unrecht, es für anderes hinzugeben, zu missbrauchen und fortzuwerfen. Er konnte somit kein größeres Unrecht leben, als sein Leben für andere oder anderes zu opfern. Somit hat er sich nimmer geopfert. Er wurde verfolgt und ermordet von jenen, die ihn heute erheben, um ihn ans Kreuz zu nageln. **Tagtäglich.**

Hört und schaut weiter

Die Verantwortlichen machten infolge aus dem Aufklärer ein Opferlamm, also jenen Götzen-Christus, diesen sie alsdann in ihren Welten-Himmel hoben. **JA**, sie erhoben ihn mit vereinten Kräften, um ihn mit ihren Lügen immer fester ans Kreuz zu nageln. Denn dies tun sie jeden Tag, seit mehr als 2000 Jahren. **JA**, seither heben sie ihn, einstimmig vereint, hoch, um ihn tagtäglich erneut, fest am Kreuz zu sichern, dass er nicht und nimmer herabsteige. **JA**, einzig als Leiche am Kreuz, als festgenagelter Kadaver, nur als verstummte Mumie können sie ihren Gott-Christus erdulden, hochleben, anbeten und huldigen. Denn stiege er herab vom Kreuz, so wäre es augenblicklich um sie geschehen. All ihre Heuchelei, all ihre Lügen, all ihre Scheinheiligkeit, alle Schuld, alle Fäulnis und aller Gestank wären befreit und stürzten alsdann über sie her, dass deren lärmendes Armageddon alle Horizonte übertönte. **JA**, kein Unglück wäre für das Christentum desaströser, keine Bedrohung extremer, als dass Jesus von Nazareth vom Kreuz herabstiege und sie brandmarkt. **Nichts fürchten die Christen und deren Kirchen mehr.**

Ihr solltet erkennen, dass jener Gott-Christus, dass dieses sterbliche Opferlamm, **JA**, dass dieser Verschwörungs-Götze all die vielen Sünder braucht, um infolge als heiliger Erlöser zu erscheinen. Umso verruchter die christlichen Anhänger sündigen, umso fester ist seines Kreuzes Stand. Umso tiefer sie in ihrem jauchigen Lügensumpf versinken, desto höher steigt sein himmlischer Schein. Daher müssen sie weiter sündigen und Unheil anrichten, um ihren Götzen zu erhalten. Denn umso mehr sie in Fäulnis, desto mehr sind sie seiner bedürftig. Sie nageln nicht nur ihn fest, sondern sich selbst. Umso fester sie ihn nageln, desto perverser können sie hiermit fortfahren. Die gegenseitige Abhängigkeit dieser zutiefst verschworenen **Christus-Götzen-Sekte** mit ihrer **Kreuz-Mumie**, sie ist von jenem zutiefst perversen und heillos-absolutistischen Ungeist getragen, dieser sie nicht nur durch die Kolonialzeit trieb, sondern mit diesem inneren Bastard sie seither auch in und durch die Moderne marschieren, von jenem tausendjährigen Selbstbetrug getrieben, um jenes globale Unheil mit heraufzubeschwören und anzuhetzen, wie es noch nie zuvor auf der Erde denkbar. Und umso mehr sie ihre Schuld verdrängen und verteidigen, desto mehr befeuern sie ihren vermeintlichen Erlöser, also jene Leiche am Kreuz, hierin sich einzig ihr heilloses Schicksal widerspiegelt. **Christus nicht als Retter, sondern als Vollstrecker.**

Hört und schaut eine weitere, biblische Perversion, diese fürwahr noch perverser ist, denn pervers.

Noahs Gott bewirkte und antrieb, laut Bibel, gar einen mörderischen Genozid, um Noah zu salben. **JA**, Noahs Gott erhob seine Hand wider die lebendige Schöpfung, somit gegen sein eigenes Werk, einzig um jenen Noah und dessen Clan zu erheben und zu heiligen. Hieraus ergibt sich die Frage, ob denn Noah ein Psychopath war, oder sein Gott, oder gar beide bzw., wer denn wessen Knecht war und ist? Befehligte Gott jenen Noah, oder bestimmte Noah „seinen“ Gott? Ich habe „seinen“ mit Gänsefüßchen versehen, um jene besitzanzeigende Formulierung hervorzuheben. Denn alle Religionen, also die jeweils Gläubigen, sprechen meistens von „ihrem Gott“, also „unser Gott“ oder „mein Gott“. Diese Redeweise erfolgt unbewusst, und bezeugt unmissverständlich den Größenwahn des Gläubigen, dessen Selbstverständnis sich tatsächlich über die benannte Gottheit erhebt. Hiermit wird eindeutig aufgedeckt, verdeutlicht und gar belehrt, dass jener benannte Gott eine Schöpfung des Gläubigen darstellt, dessen Selbstüberschätzung jene tiefe und anmaßende Verblödung erschließt. Denn diese Redensart definiert Gott eindeutig als Besitz des Gläubigen.

Die Götter-Götzen der Bibel sind menschengemacht; wie der jüdische, so auch der christliche, dies deren selbstherrlichen und doch so beschränkten Selbstverständnis angepasst ist, also den Urhebern recht und genehm. Der Menschen Götter waren und sind seither ihren Machern unterworfen, somit noch armseliger, denn der Mensch. Noahs Gott hat, der Bibel zufolge, Noah gar über sich erhoben, also Noah mehr geliebt, gewürdigt und verehrt, als sich. Indem dieser Gott Noah heiligte, verdammte er sich, also sein Wesen. Er war Noah gefällig und somit von ihm abhängig. Er vernichtete dessen Feinde, weil dieser es wünschte. Somit ward er durch Noah gemacht, war dessen Werk und Werkzeug, von diesem beherrscht und kontrolliert. Noah durfte gar seinen Sohn Cham verfluchen, und dessen Sohn gleich mit, nur weil dieser ihm widersprach. Noah wähnte sich unantastbar, nicht nur Gott gleich, sondern gar auf dessen Thron sitzend. Noahs Perversion, ist die Perversion des Judentums, also jener Semitismus, den ich hier aufdecke, um ihn zu transformieren.

Gestern, also am Mittwoch, dem 30.10.2024 in der Frühe, lass ich in der Mitteldeutschen Zeitung den Artikel „**Der ungläubige Priester**“ also von Ivan Kuterovac, Pfarrer im Süden Deutschlands. Ich lass diesen Artikel mit Interesse, und stimme einigen Einsichten des abtrünnigen Pfarrers, was Christus und Kirche betrifft, ganz und gar zu. Wo Ivan Kuterovac jedoch zutiefst in Wirrnis und verirrt, dies offenbart seine fatale Aussage, dass Gott der Schöpfer der Welt ist. Hier müsste er zuvor klarstellen, von welchem Gott er spricht. Denn sollte er Gott als den Schöpfergeist definieren, so kann dieser niemals die Welt erschaffen haben. Denn die Welt ist von der Schöpfung abgewandt und agiert wider den Geist und das Wesen des Lebens. Tatsächlich ist die **Welt** menschengemacht, und somit auch der **Welten-Gott**. Die Welt ist der Schatten der Lüge; eine Verirrung, eine Sackgasse, der Ungeist des Selbst, dieses Selbst sich über das Sein erhebt, wie eine Krebszelle über die gesunde Zelle.

Ich bitte die Mitteldeutsche Zeitung, Ivan Kuterovac hiervon in Kenntnis zu setzen. Auch der Kontakt zu mir darf gern eröffnet sein.

Weder Christus noch die Kirche werden bestehen. Deren Niedergang ist bestimmt, unumkehrbar und unabwendbar. Die Säulen der Kirche sind die Nägel, mit diesen Jesus ans Kreuz genagelt wurde, um infolge als Christus aufzustehen. Beides hat mit Jesus von Nazareth nichts zu tun. Jesus war ein Aufklärer und Revolutionär, im Geist der Liebe und der Friedfertigkeit, ermordet von jenen, diese in ihm eine Bedrohung für das System ihrer Selbstherrlichkeit wähten. Die christlichen Kirchen sind zutiefst korrumpiert, hierbei im Ukrainekrieg, in Gaza und im Libanon verstrickt, und zutiefst für die Perversionen der Welt verantwortlich, also diesen ergeben.

Wahrlich

Die Medien könnten ein wichtiges Zeichen für ein Ende des Ukraineconfliktes setzen, indem sie sich einigen, nicht mehr von einem **Angriffskrieg** Russlands zu schreiben und zu sprechen. Diese Hetze sollte enden, um des Friedens willen.

Joe Biden, Benjamin Netanjahu, Wolodymyr Selenskyj, Olaf Scholz, Emmanuel Macron, Frank-Walter Steinmeier, Annalena Baerbock, Ursula von der Leyen, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, wie auch viele weitere Kriegstreiber in Politik und Gesellschaft, **JA**, all dieses mörderische Pack wird sich früher oder später verantworten müssen.

Keine Religion, keine Politik und keine Ideologie werden Euch retten. Sie werden alles verschlimmern. Mit jeder Stunde mehr, weiter und tiefer. Es ist Euch gesagt, es steht hier geschrieben.

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

Bin ich das Gesicht derer, diese mir entgegenkommen, und der Rücken derer, diese mir nachfolgen.

Und mein Wort gilt im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde

Und heiße ich

Gerhard olinczuk treustedt

Der Ungeborene, Namenlose, nicht Nennbare, Ganzheitliche und Unterschiedslose

Antisemit, Antichrist, Antikapitalist und Antifaschist

Liebender, Wissender, Seher und Umfassender

31.10.2024